

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 2

Samstag, den 25. Dezember 2010

Nummer 26/2010



*Frohe Weihnachten &
ein gesundes neues Jahr 2011*

*Wir blicken zurück auf ein langes Jahr mit viel Erfolg und
Erfahrungen gar. Wir danken herzlichst für die Zusammenarbeit
und sind für das neue Geschäftsjahr bereit.*

*Wir wünschen Ihnen in dieser Zeit Ruhe, Kraft und
Besinnlichkeit. Dass wir nach vielen Festtagsbraten gemeinsam
zu neuen Zielen starten. Bleiben Sie gesund und wohlgesonnen
und genießen Sie die Festtagswonne.*

(A. Bigalke)


D. Horke
Bürgermeister
der Stadt Drebkau


H.-E. Höpner
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Drebkau

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen der Ortsteile	Seite 5
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Drebkau	Seite 8
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 8
Glückwünsche & Jubiläen	Seite 10
Kirchliche Nachrichten	Seite 11
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 13
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 17

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 22.01.2011

**Redaktionsschluss ist am
Freitag, 07.01.2011**

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten!

Es werden keine Artikel mehr berücksichtigt, die nach dem angegebenen Redaktionsschluss eingehen. Diese werden auch nur wenn angezeigt, für die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes zurückgestellt!
e-mail: laurisch@drebkau.de / loewa@drebkau.de

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Drebkau,

ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und Sie über Veränderungen zum Drebkauer Heimatblatt ab dem Jahr 2011 informieren.

Das Drebkauer Heimatblatt wird künftig nur noch monatlich – mit der letzten monatlichen Ausgabe des Drebkauer Amtsblattes – erscheinen. Darüber hinaus wurde die Allgemeine Richtlinie für die Veröffentlichung von Beiträgen im Drebkauer Heimatblatt präzisiert. So ist es bei monatlichem Erscheinen nicht mehr möglich, im Drebkauer Heimatblatt über Veranstaltungen jeglicher Art (Vereinsnachrichten, Kinder- und Schulnachrichten und Kirchliche Mitteilungen usw.) so ausführlich wie bisher zu berichten. Die Informationen sollen sich künftig auf die Vorstellung der Nutzer und Ankündigungen von Veranstaltungen beschränken.

Weiterhin werden aufgrund einer neuen Vertragslage ab dem Jahr 2011 durch meine Mitarbeiterin Frau Laurisch keine privaten Anzeigen mehr aufgenommen. Bitte wenden Sie sich dazu direkt an die Druckerei Greschow, Tel. 035751 / 28158 (siehe Impressum).

Im Folgenden werden die Allgemeine Richtlinien für die Veröffentlichung von Beiträgen im Drebkauer Heimatblatt sowie der Redaktionsschluss und der Erscheinungstermin 2011 noch einmal öffentlich bekannt gemacht.

Horke
Bürgermeister

**Dringend Verteiler für Domsdorf und Laubst gesucht!
Interessenten melden sich bitte bei der Druckerei Greschow,
Tel. 035751/ 28158!**

Allgemeine Richtlinie für die Veröffentlichung von Beiträgen im Drebkauer Heimatblatt

§ 1

Rechtsgrundlage

Gemäß § 4 Abs. 3 Satz 1 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmV) vom 01. Dezember 2000 (GVBl. II/00, Nr. 24, S. 435, geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. April 2006 (GVBl. I/06, Nr. 04, S. 46, 48) kann das Amtsblatt neben öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen (amtlicher Teil) auch ortsspezifische Nachrichten und Hinweise auf Veranstaltungen (nicht- amtlicher Teil) enthalten.

Ein Rechtsanspruch auf die Veröffentlichung von Beiträgen im Drebkauer Heimatblatt besteht nicht.

§ 2

Geltungsbereich

Diese Allgemeine Richtlinie regelt die Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine und Verbände, Parteien und politischen Wählergruppen die in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau vertreten sind, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen der Stadt Drebkau sowie anderer Behörden (nachfolgend „Nutzer“ genannt) im Drebkauer Heimatblatt.

Der Herausgeber des Drebkauer Heimatblattes hat uneingeschränktes Nutzungsrecht.

§ 3

Nutzung

(1) Die Beiträge sollen sich auf die Vorstellung der Nutzer und Ankündigungen von Veranstaltungen beschränken.

(2) Es können nur Beiträge veröffentlicht werden, die zum Redaktionsschluss vorliegen.

(3) Verspätet eingehende Beiträge werden für die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes vorgemerkt, soweit eine Veröffentlichung dann noch angezeigt ist.

Wird der Seitenumfang einer Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes überschritten, werden die Beiträge für eine Veröffentlichung in der nächsten Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes zurückgestellt, die durch die Zurückstellung nicht an Aktualität verlieren. Die Texteinreicher werden über die Zurückstellung der Beiträge informiert.

(4) Der Umfang der Beiträge darf generell eine DIN A4 Seite (einschließlich Fotos) nicht überschreiten, zu verwenden ist die Schriftart Times New Roman in der Schriftgröße 12. Wird der maximal angegebene Seitenumfang überschritten, werden die Beiträge nicht abgedruckt. Die Beiträge - einschließlich Fotos - sind in digitaler Form zu liefern. Maschinen- und handschriftlich abgefasste Artikel werden durch die Stadtverwaltung digitalisiert. Die Schreibearbeiten sind gemäß der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Drebkau gebührenpflichtig. Je Beitrag werden maximal zwei Fotos veröffentlicht. Dabei müssen die Fotos einen konkreten Bezug zu dem Nutzer haben. Die Fotos sind im gängigen jpg-Format zu liefern, die Auflösung muss mindestens 300 pixel/inch betragen. Auf eine ordentliche Qualität der Fotos ist zu achten.

Grundsätzlich werden keine Fotos von Internetseiten herunter geladen und im Drebkauer Heimatblatt veröffentlicht. Werden vom Nutzer Fotos zur Veröffentlichung im Drebkauer Heimatblatt geliefert, ist vorausgesetzt, dass urheberrechtlich keine Bedenken bestehen.

(5) Um die Aktualität des Drebkauer Heimatblattes zu wahren, ist es nicht möglich, Beiträge gleichen Inhalts mehrmals zu veröffentlichen.

(6) Die Vergabe der Titelseite des Drebkauer Heimatblattes erfolgt in der Reihenfolge der Vorlage in der Verwaltung.

(7) Für den Inhalt von Beiträgen sind diejenigen verantwortlich, die Beiträge zur Veröffentlichung eingereicht haben. Die Verantwortlichen sind namentlich zu benennen. Die Beiträge sind von dem jeweiligen Verantwortlichen vor der Einreichung mit der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt auf Herkunft und Wahrheitsgehalt sowie dem Schutz überwiegend öffentlicher oder privater Interessen hin zu prüfen, sie sind von strafbarem Inhalt freizuhalten.

(8) Im Übrigen sind die gesetzlichen Bestimmungen, u. a. das Pressegesetz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Landespressegesetz – BbgPG) vom 13. Mai 1993, das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb vom 03. Juli 2004 und das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) vom 09. September 1965 in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

§ 4

Einschränkungen

(1) Im Drebkauer Heimatblatt ist Wahlwerbung unzulässig.

(2) Im Einzelfall behält sich der Herausgeber des Drebkauer Heimatblattes weitere Vorgaben und Einschränkungen für die Veröffentlichung von Beiträgen vor.

§ 5

Private Anzeigen

Private Anzeigen sind kostenpflichtig und nur bei der im Impressum angegebenen Stelle aufzugeben. Hierbei gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die jeweils gültige Preisliste der genannten Stelle.

§ 6

In-Kraft-Treten

Die Allgemeine Richtlinie für die Veröffentlichung im Drebkauer Heimatblatt tritt am 01.01.2011 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie vom 18.11.2008 außer Kraft.

Erscheinungstermine Drebkauer Heimatblatt 2011

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Januar	07.01.2011	22.01.2011
Februar	04.02.2011	19.02.2011
März	04.03.2011	19.03.2011
April	14.04.2011	30.04.2011
Mai	13.05.2011	28.05.2011
Juni	10.06.2011	25.06.2011
Juli	08.07.2011	23.07.2011
August	05.08.2011	20.08.2011
September	02.09.2011	17.09.2011
Oktober	14.10.2011	29.10.2011
November	11.11.2011	26.11.2011
Dezember	09.12.2011	24.12.2011

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im Drebkauer Heimatblatt entsprechend der veröffentlichten Allgemeinen Richtlinie ein!

Veranstaltungs-Tipps - Januar 2011

22.01.2011		Fastnacht anschließend Tanzabend Traditionsverein Golschow e.V.
15.01.2011	08.00 Uhr	Zampfern in Schorbus
16.01.2011	09.00 Uhr	Arbeitseinsatz Angelverein OG Jehserig 52 e.V. am Restloch Casel
22.01.2011	10.00 Uhr	Zampfern in Klein Oßnig
28.01.2011	19.00 Uhr	AV OG Jehserig 52 e.V. - Jahreshauptversammlung, Jugend 18.00 Uhr, Erwachsene 19.00 Uhr
30.01.2011	09.00 Uhr	Arbeitseinsatz Angelverein OG Jehserig 52 e.V. am Restloch Casel

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Sehr geehrte/r Unternehmer/innen und Geschäftspartner/innen, sehr geehrte Vorsitzende der Vereine, Verbände und Institutionen, sehr geehrte Leiterinnen der Einrichtungen der Stadt Drebkau,

in diesem Jahr wurden die Weihnachts- und Neujahrgrüße per E-Mail versendet. (Siehe Titelbild)

Von manchen Geschäftspartnern liegen uns leider noch keine E-Mail-Anschriften vor. Deshalb gehen mit diesem Heimatblatt herzliche Grüße an alle, die wir auf dem elektronischen Weg nicht erreicht haben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns für die künftige Zusammenarbeit kurz eine E-Mail an loewa@drebkau.de senden würden.

Auf Ihr Verständnis hoffend verbleibe ich mit den besten Wünschen

Ihr

Dietmar Horke
Bürgermeister



Liebe Einwohner der Ortsteile Casel und Illmersdorf, Domsdorf und Stöinitz,
Jehserig, Rehnsdorf, Merkur und Papproth, Rauschz, Laubst
und Löschen, Leuthen!

Im Namen der Ortsbürgermeister wünschen wir allen zur Weihnachtszeit viel Ruhe und Erholbarkeit.
Wir wünschen für das kommende Jahr nur Gutes und beste Zusammenarbeit.

Ihre Sabine Rescher, Ortsvorsteherin Casel
Ihr Siegmund Klauß, Ortsvorsteher Domsdorf
Ihre Petra Nowka, Ortsvorsteherin Jehserig
Ihr Jürgen Engelmann, Ortsvorsteher Rauschz
Ihre Ulte Schmidt, Ortsvorsteherin Laubst
Ihr Hans-Eberhart Fleßner, Ortsvorsteher Leuthen



Nichtamtliche Mitteilungen der Ortsteile

Nichtamtliche Mitteilungen OT Drebkau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Ortsteiles Drebkau,

das Jahr 2010 neigt sich dem Ende und es ist wieder Zeit Rückblick zu halten und Erwartungen für das neue Jahr zu planen. Voraussetzung für alle Pläne die wir als Stadt Drebkau und Sie persönlich realisieren möchten, ist Gesundheit.



Das wünschen Ihnen der Ortsvorsteher und der Ortsbeirat des Ortsteiles Drebkau von Herzen.

Und sollte es einmal nicht so klappen mit der Gesundheit bleiben Sie immer schön reparaturfähig.

Das Jahr 2010 hat uns wieder ein Stück vorangebracht. Sichtbare Zeichen sind in und um Drebkau unübersehbar. Dennoch haben viele Gebäude, gerade im Altstadtbereich oder in der Bahnhofstraße immer noch dringenden Sanierungsbedarf. Wir sind zuversichtlich, dass uns das Land Brandenburg hierbei weiterhin mit seinen Förderprogrammen unterstützen wird. An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei den vielen Bürgern die mit großen privatem und finanziellem Engagement an die Sanierung ihrer Gebäude gegangen sind bedanken. Auch 2011 soll unsere Stadt liebenswert sein und bleiben.

Danken möchte ich hier aber auch den vielen Bürgern der Stadt Drebkau, die sich ehrenamtlich engagieren. Sei es beim Sport, in der Kinder- und Jugendarbeit oder der Seniorenarbeit. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit ist gefragt! Was wären Brunnenfest, Nikolausmarkt und viele andere Aktivitäten ohne das Engagement der vielen Helfer. Es gibt noch viel zu tun, packen wir es gemeinsam an. Handel und Gewerbe haben wieder ein schwieriges Jahr hinter sich. Wirtschafts- und Finanzkrise sind auch in diesem Jahr nicht spurlos an Drebkau vorbeigegangen. Es konnte dennoch ein Optimum an Arbeitsplätzen gesichert werden. Ein besonderer Dank an die Unternehmer der Stadt Drebkau!

Drebkau ist unsere Heimat in die wir nach einer Reise gern wieder zurückkehren und unsere Gäste sollen sich auch in Zukunft positiv an Drebkau erinnern.

Der Ortsbeirat und meine Person wünschen Ihnen von Herzen eine friedvolle besinnlich Weihnachtszeit und ein frohes Fest. Für das Jahr 2011 vor allem Gesundheit, persönlich Glück und das sich viele Wünsche erfüllen. Mit Geld, Mut und einer guten Portion bürgerlichen Gemeinsinns können wir viel erreichen.

Ich bedanke mich für das Vertrauen, dass Sie uns als Ortsbeirat und mir als Ortsvorsteher entgegen gebracht haben.

Dieter Wilk
Ortsvorsteher

Der Ortsbeirat Drebkau

Nichtamtliche Mitteilungen OT Greifenhain

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Greifenhain und Radensdorf,



die letzten Monate des Jahres 2010 hatte ich mir persönlich nicht so vorgestellt, nach einem Jahr guter Arbeit hat unser Ortsvorsteher René Kloas sein Mandat bedingt durch Wohnortwechsel niedergelegt.

Seit dem 1. November amtiere ich als seine Stellvertreterin. Seine Arbeit, seine Verdienste im zurückliegenden Jahr sollen auch ihm angerechnet werden. Was ist zu sagen zu diesem Übergangsjahr 2010? Hervorheben möchte ich, dass mit René Kloas in Greifenhain und mit Rüdiger Krause in Radensdorf endlich junge Leute mit Elan in die Kommunalpolitik einstiegen, die fordernd weit ab von der sogenannten

„Gartenzaun-politik“ Gemeinschaftsleben förderten. Ich selbst fühle mich als „Übergangs“-Ortsvorsteherin, die sich zu gegebener Zeit von fähigen jungen oder auch junggebliebenen Kandidaten ablösen lässt. Eins ist klar, es wird keine Zeit des Stillstands geben. Wir müssen stark sein für unsere Kita „Zwergenhaus“, für die überfällige Sanierung unseres Dorfhauses, für unsere Freiwillige Feuerwehr, für unsere beiden Dörfer überhaupt mit ihrem Dorfclub e.V., der Jugendinitiative, der Interessengemeinschaft Radensdorf, all ihren Menschen.

Es kann nicht sein, dass unsere Zukunft nach der Kohle nur Windparks und ungelöste Wasserprobleme sind.

Schweren Herzens trenne ich mich von meiner Funktion als Sprecherin des „Klubs der fröhlichen Leute“.

Froh macht mich aber, dass mit Ilona Höfig eine Nachfolgerin da ist, die seit Jahren aktiv das Klubleben mitgestaltet hat. Ein herzliches Dankeschön gilt allen aktiven Mitstreiterinnen, die mit ihren Ideen, mit ihrer Zuwendung unseren Senioren viel Freude bereitet haben.

Weit über Greifenhain hinaus hat uns die „Line Dance Crew“ bekannt gemacht, ob in den Nachbardörfern, in den polnischen Partnergemeinden oder bei vielen privaten Feiern. Bleibt weiter so ehrgeizig, habt Spaß und bereitet uns Freude. Danke allen Tänzerinnen um Ihren Chef Mario Porsche. Seit zwei Wochen haben wir „Winterkampf“, viele Bürger sind zu Recht unzufrieden mit den Abläufen in unseren Dörfern. Dazu fanden Gespräche in der Verwaltung statt. Änderungen sind eingeleitet. Zur Räumung der einen oder anderen Nebenstraße sollten wir auch nach örtlichen Reserven schauen. Seit dem ersten Schneefall haben wir krankheitsbedingt keinen 1-€-Jobber im Dorf, „natürlich“ ist es dann Sache der Ortsvorsteherin zu heizen und sich durch den Schnee zu kämpfen, aber da gibt es Hilfe - von einer 1-A-Jugendinitiative. Euch vielen Dank für Hilfe in der Vergangenheit und in der Zukunft.

Ich wünsche allen Greifenhainern und Radensdorfern auch im Namen des Ortsbeirates Greifenhain ein frohes, besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2011.

Ihre Gritta Küch
Stellv. Ortsvorsteherin

Nichtamtliche Mitteilungen OT Schorbus

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Schorbus und seiner Gemeindeteile!

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende entgegen und wir können sagen „Es ist wieder ein Stück voran gegangen.“. Mit der Fertigstellung des Vereinshauses ist ein lange nicht für möglich gehaltenes Projekt abgeschlossen worden. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen die in irgendeiner Art und Weise zum Gelingen beigetragen haben, zu bedanken. Auch bei den Sponsoren für die Ausstattung des Hauses möchte ich mich recht herzlich bedanken, ohne ihre Zuwendungen wäre vieles nicht möglich gewesen. Ich bin sicher, dass wir uns im nächsten Jahr ebenso über unser neues Feuerwehrhaus freuen können.



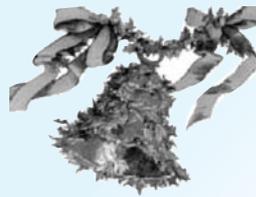
Ich wünsche Ihnen für die kommenden Weihnachtstage, Zeit für etwas Besinnung und Freude im Kreise ihrer Familien und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Frank Schätz
Ortsvorsteher des
Ortsteiles Schorbus

Ortsbeirat Schorbus

Nichtamtliche Mitteilungen OT Siewisch

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Siewisch!



Ich möchte mich im Namen des Ortsbeirates Siewisch bei allen Einwohnern von Siewisch und Koschendorf recht herzlich für die Zusammenarbeit, für die Anregungen, Hinweise und Kritiken im Jahr 2010 bedanken.

Schön ist es immer wenn wir an dieser Stelle positiv auf das vergangene Jahr zurück blicken können. Gemeinsam haben wir gearbeitet, um unseren Ortsteil weiter zu gestalten und gemeinsam haben wir gefeiert. Das soll auch im neuen Jahr 2011 nicht anders werden. Wir werden uns im Jahr 2011 noch mehr als bisher auf unsere Tatkraft und unser Ideenreichtum verlassen müssen, wenn wir die Entwicklung unseres Ortsteils weiter voran bringen wollen, dabei zähl ich auf Sie.

Im Namen des Ortsbeirates Siewisch wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteils Siewisch ein frohes Weihnachtsfest, Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen für das Jahr 2011.

Ihr Ortsvorsteher, Wolfgang Just

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

+++ Vorsicht bei Vogelfutter mit Ambrosia-Samen +++

Pressemitteilung vom 14.12.2010

Das Umweltministerium warnt vor Vogelfutter mit Samen der hoch allergenen Ambrosia-Pflanze. Laboruntersuchungen hätten gezeigt, dass in Meisenknödeln oder anderen Vogelfuttermischungen immer wieder Ambrosia-Samen enthalten seien, teilte das Ministerium am Donnerstag in Potsdam mit. Damit könne die gefährliche Pflanze in die Hausgärten gebracht werden.

Auch auf den Aufdruck der Hersteller „Ambrosia kontrolliert!“ könnten sich Verbraucher nicht immer verlassen, hieß es. Daher werde empfohlen, grobkörniges Vogelfutter durch ein Sieb mit vier Millimetern Maschenweite zu geben und die feineren Teile im Restmüll zu entsorgen. Auch eine Kontrolle des Fütterungsplatzes im Frühjahr werde empfohlen.

Das Unkraut Ambrosia beginnt im Juli zu blühen und verlängert die Allergie-Saison bis in den Oktober.

Bereits zehn Pollenkörner pro Kubikmeter Luft reichen aus, um Kopfschmerzen, Heuschnupfen und auch Asthma auszulösen.

Beratungsstelle für Gründungsinteressierte der Stadt Drebkau

Das Jahresende bietet einen wunderbaren Anlass, um einen kleinen Rückblick auf das Gründergeschehen in der Stadt Drebkau vorzunehmen, insbesondere aber diejenigen ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu rücken, die meine Beratung in den zurückliegenden Monaten in Anspruch genommen haben. Erfreulicher Weise wächst die Zahl jener, die sich selbständig machen wollen stetig – darunter sind auch immer mehr Frauen. Diese Entwicklung ist nicht nur landesweit, sondern auch in unserer kleinen Stadt zu beobachten. Folgende engagierte Gründerinnen konnten sich erfolgreich am regionalen Markt behaupten:

Frau Rhinow	- Stil-und Etikette-Trainerin
Frau Kriese	- Gardinenatelier
Frau Noack	- Hundeschule
Frau Egg	- Logopädin, ist jetzt in Cottbus tätig
Frau Krohn	- Tischlerei
Frau Rolle	- Sprachschule
Frau Böhme	- Nageldesign, ist nach vierjähriger Selbständigkeit am 06.12.10 in größere Geschäftsräume umgezogen

Aber auch von einer neuen Geschäftsgründung kann ich Ihnen

berichten. So ist ab sofort, Frau Doreen Kreißl als mobile Hundefrisöse für Ihren Vierbeiner zur Stelle.

Der Pico-Bello-Express bietet zahlreiche Dienstleistungen an:

PICO – BELLO – EXPRESS

- Ihr mobiler Hundefriseur in Drebkau und näherer Umgebung -
Doreen Kreißl

Seit meiner Kindheit interessiere ich mich für allerlei Tiere, speziell aber die Hunde sind mir am meisten ans Herz gewachsen und sie sind mir zum liebsten Haustier geworden. Ich hatte das Glück, mein Hobby zum Beruf zu machen, denn ich begann 1995 eine Ausbildung zur Tierärzthelferin und bin seither in diesem Beruf mit Spaß und Freude tätig. Die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen rund um den Vierbeiner und dessen richtiger Umgang begleiten mich bis heute. So entschied ich mich 2005 eine Zusatzausbildung in der "Hundepflege" zu absolvieren. Im Oktober 2010 erfolgte dann ein weiterer Aufbaukurs in dem ich mich auf den neuesten Stand in Sachen Schur



und Trimmen brachte. Somit schaffte ich mir alle Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Arbeit. Professionelle Hundepflege erfordert viel Geschick, Sorgfalt, Einfühlungsvermögen und ein umfangreiches Wissen über Hunderassen und dessen Haarkleider.

Was kann der mobile Hundepfleger leisten?

Die meisten Hunde fühlen sich in der eigenen Umgebung wohler und sicherer als in einem Hundesalon. Gerade bei ängstlichen Tieren hat sich die Pflege in den eigenen 4 Wänden bewährt. Viele Hundebesitzer haben aber auch nicht genug Zeit, oder sind nicht in der Lage, eine aufwendige Pflege durchzuführen. Zumeist werden dann nur die Partien am Hund gepflegt, die er freiwillig anbietet. In empfindlichen Bereichen schnappen viele Hunde nach der Bürste oder gar nach der Hand. Ein ausgebildeter Groomer (zertifizierter Hundefriseur) ist in der Lage Ihren Vierbeiner zu pflegen, ohne dass der Hund es als unangenehm empfindet. Ich trimme und schere Ihr Tier in vertrauter Umgebung, nach Standard oder Ihren Wünschen. Bei mir ist Ihr vierbeiniger Freund bestens aufgehoben. Ob Ihr Pudel einen modischen Schnitt bekommen soll, oder Ihr Goldie von lästiger Unterwolle befreit werden muss, wenn die Krallen zu lang, oder die Ohren gereinigt werden müssen, ich kümmere mich um alle „Felle“. Ob groß oder klein, reinrassig oder Mischling, bei mir ist jeder Hund herzlich willkommen! Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir!

Doreen Kreißl

Tel.: 035602/456034 * Mobil: 0151-56 32 20 97

Des Weiteren pflege ich auch Ihren vierbeinigen Liebling in Cottbus

Kleintierpraxis Petra Hansch

Virchowstraße 40 * 03044 Cottbus

Hier ist es mir auch möglich, stark verfilzte Katzen, oder absolut unkooperative Tiere, mit der Tierärztin unter Narkose oder in leichter Sedation zu pflegen.

Natürlich würde ich mich sehr freuen, Sie und Ihren geliebten Vierbeiner als Kunden begrüßen zu dürfen. Für Ihr Vertrauen bedanke ich mich im Voraus.

Doreen Kreißl

Auch wenn ich die Frauen besonders hervorgehoben habe, so heißt es doch nicht, dass die Gründer weniger erfolgreich sind. Gründer wie

- Jens Proksch - Garten- und Landschaftsbau, Kleintransporte
- Uwe Mastow - Malerei, Grafik, Bauservice
- Jens Quegwer - Garten- und Forstgeräte
- Rüdiger Schmidt - mobiler Fahrradservice

bereichern das Angebot in unserer Stadt und sind erfolgreich am Markt tätig. Ab 28.12. wird Herr Marco Kempe, der das Unternehmen Juhran erwirbt, im Ortsteil Casel im Bereich Elektroanlagenbau seine Dienste anbieten.

Das macht Hoffnung, ist dieser Schritt in die Selbstständigkeit doch auch eine Möglichkeit, die aus der Arbeitslosigkeit führen kann. Der Weg in die Selbstständigkeit, ist wie sie lesen, durchaus zu bewältigen, er ist aber keineswegs ein Sonntags-spaziergang. Neben einem festen Willen und großem Engagement gesetzte Ziele zu verwirklichen, sind fachliche, kaufmännische und persönliche Kompetenzen Voraussetzung für eine erfolgreiche Unternehmung.

Was bedeutet es eigentlich, UnternehmerIn zu sein? Versuchen Sie einmal „hinter die Kulissen“ zu schauen, denn nur so können Sie feststellen, ob die berufliche Selbstständigkeit auch für Sie etwas ist.

Ich stehe Ihnen auch im neuen Jahr mit Rat und Tat zur Seite. Wenn Sie an einer unverbindlichen Erstberatung interessiert sind, melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail, um einen Termin zu vereinbaren. Die Beratungen finden im Büro Ingrid Prüfer in Löschen statt.

Kontakt:

BIP
 Löschener Dorfstraße 6
 03116 Drebkau, OT Löschen
 E-Mail: info@bipp.net
 Festnetz: 035602/51220
 Mobil: 0171/4008133

Weihnachtsfeier mit Jahresabschluss



Den diesjährigen Jahresabschluss feierten die Drebkauer Unternehmerinnen am 10.12.2010 im Schloss Greifenhain. Zu Gast waren auch der Landrat Herr Harald Altekrüger und seine Ehefrau. Herr Altekrüger freute sich sehr über das Arrangement der Drebkauer Unternehmerinnen und beglückwünschte sie zu ihrem Erfolg. Die Homepage der Drebkauer Unternehmerinnen fand er sehr positiv. Herr Altekrüger sicherte uns seine Unterstützung weiterhin jederzeit zu, worüber wir sehr dankbar sind. Nach dem offiziellen Teil folgte dann ein gemütlicher Abend ganz im Sinne von Stil und Etikette. Hierzu moderierte Frau Marlis Rhinow unser 5-Gänge Essen sehr charmant und eindrucksvoll. Es war ein ganz toller Abend. Ein besonderer Dank geht auch an Yvette und Anne vom Schloss Greifenhain, die uns wieder mit sehr viel Herzlichkeit und kulinarischer Finesse in einem stilvollen Ambiente verwöhnt haben. Für das Jahr 2011 gibt es schon einige Ideen für weitere informative und unterhaltsame Stammtisch-Abende.

Die Drebkauer Unternehmerinnen wünschen allen Drebkauern/innen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

www.Drebkauer-Unternehmerinnen.de

DREBKAUER UNTERNEHMERINNEN-NACHRICHTEN

*Mit Fleiß und Tüchtigkeit zum Erfolg
 – Annett Böhme – Netti's Nail Desing*

Drebkau hat eine Bereicherung mehr. Unternehmerin Annett Böhme eröffnete am 06.12.1010 ihr neues Studio in der Domsdorfer Strasse 3.

Die Kundschaft (ausschließlich Frauen) erwartet hier eine auf hohem Niveau und äußert geschmackvoll eingerichtete Örtlichkeit. Mit viel Liebe zum Detail setzte Frau Böhme in ihrem neuen Studio ihre Kreativität um. Alle Kundinnen werden sich hier wohl fühlen.

„Es war an der Zeit, die Bedingungen in der alten Geschäftsstelle waren unangemessen und nicht zu friedensstellend. Meine Arbeitsbedingungen sind am neuen Platz um 300 % verbessert.“ sagte Frau Böhme. Die Drebkauer Unternehmerinnen gratulieren recht herzlich zur Neueröffnung und wünschen Annett Böhme weiterhin viel Erfolg.



Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau wünscht Euch einsatzfreie und friedliche Weihnachtsfeiertage im Kreise euer Familien sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011. Wir bedanken uns bei Euch für die stetige Einsatzbereitschaft und Euer ehrenamtliches Engagement im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr.

Ein besonderer Dank soll aber auch an Eure Familien gehen, die Euch oft entbehren müssen und trotzdem Verständnis für die Leidenschaft „Feuerwehr“ aufbringen.



Wir wünschen allen Gesundheit, Erfolg, Glück und Zufriedenheit.

Die Wehrführung
der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau



Liebe Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Casel

Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Casel einsatzfreie und friedliche Weihnachtsfeiertage im Kreise euer Familien sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Frank Raddatz
Ortswehrführer

Sicherer Umgang mit Feuerwerk

Die letzten Stunden eines jeden alten und die ersten Stunden eines jeden neuen Jahres feiern die Menschen mit Böllern und Feuerwerk. Die Feuerwehr ist in Alarmbereitschaft. Schäden, die in dieser Zeit passieren, gehen bundesweit in die Tausende. Viele dieser Unfälle und Brände geschehen durch falsche Gefahreinschätzung, Übermut und unsachgemäßen Umgang mit den Feuerwerkskörpern. Beachten Sie für einen sicheren Jahreswechsel bitte folgende Hinweise:

1. Halten Sie Ihre Türen und Fenster geschlossen.
2. Beachten Sie die Einhaltung der gesetzlich erlaubten Abbrennzeiten (31.12., 18.00 Uhr - 01.01., 1.00 Uhr).
3. Weisen Sie Ihre Kinder auf die Gefahren der pyrotechnischen Gegenstände hin.
4. Lesen und beachten Sie in jedem Falle die auf den Verpackungen der Feuerwerkskörper angebrachten Gebrauchsanweisungen.
5. Starten Sie Raketen nur aus standsicheren Flaschen, die möglichst in einem Getränkekasten stehen sollten, senkrecht nach oben.
6. Werfen Sie Raketen und Böller nicht auf Gebäude, Fahrzeuge, in Türen, Fenster oder Zwischenräume und schon gar nicht auf Menschen oder Tiere.
7. Sorgen Sie dafür, dass am Silvesterabend alle unbeaufsichtigten Fenster geschlossen sind - besonders wenn Sie ausgehen. Denken Sie auch an Boden-, Keller- und Flurfenster!
8. Tischfeuerwerk entzünden Sie nur auf nicht brennbaren Unterlagen, z. B. einen Teller oder einer Metallplatte.
9. Lassen Sie auch "harmlose" Gegenstände wie Wunderkerzen von Kindern nur im Freien verwenden.
10. Zünden Sie Versager, also nicht explodierte Böller und Raketen nicht erneut an, es sei denn, diese verfügen über eine gesonderte zweite Zündschnur (ist bei Batteriefeuerwerk meist der Fall). Lassen Sie die Versager mindestens 5 Minuten liegen und entsorgen Sie sie dann in einem mit Wasser gefüllten Eimer.
11. Entfernen Sie schon vor Silvester alle brennbaren Materialien von Balkon und Terrasse, damit verirrte Raketen keine Nahrung finden.
12. Bewahren Sie ihr Feuerwerk so auf, dass es nicht versehentlich gezündet werden kann. Kartons voll mit ganzen Sortimenten um Mitternacht nicht offen auf der Straße abstellen!

**Wenn doch etwas passieren sollte,
rufen Sie sofort die Feuerwehr über den Notruf 112 und
leiten Sie Erste-Hilfe-Maßnahmen ein.**

Keuchler
Sachbearbeiterin Brandschutz

Kinder- und Schulnachrichten

GRUNDSCHULE LEUTHEN

Weihnachten -

Fest der Liebe und Besinnung.

*Wir alle freuen uns darauf, mit unseren Familien
zu feiern und fröhlich zu sein.*

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Großeltern,

**frohe besinnliche Feiertage und erholsame Weihnachtsferien übermittelt auf diesem Weg
herzlichst das Team der Grundschule Leuthen.**



Für die vielfältige Unterstützung bei der Bewältigung unseres Schulalltages und vielen gemeinsamen Projekten im Jahr 2010 möchten wir uns bei allen Eltern recht herzlich bedanken. Ein frohes Weihnachtsfest wünschen wir auch unseren Kooperationspartnern im Ganztagsbetrieb, die durch ihre engagierte Arbeit mit den Kindern immer wieder neue und interessante Freizeitbeschäftigungen organisieren sowie den Mitgliedern unseres Fördervereins, die uns in allen schulischen Bereichen ein guter Partner sind.

Allen einen guten Start in das Jahr 2011

Hexe Hillary zu Besuch in der neuen Turnhalle der Grundschule Leuthen

Einen tollen Ausflug in die Welt der klassischen Musik erleben die Kinder der Klassen 1- 3 am vergangenen Dienstag. Das Staatstheater Cottbus besuchte die Schüler mit dem Stück „Hexe Hillary geht in die Oper“. Sehr anschaulich und kurzweilig zeigte die kleine Hexe, dass es in der Oper wirklich sehr interessant sein kann. So wurde den Kindern der Einstieg



in die ‚Opernwelt‘ leicht gemacht und klasse verdeutlicht. In den kommenden Unterrichtsstunden werden sie nun einige Opernstücke näher kennen lernen. Das war Musikunterricht einmal anders - ein schöner Tag!

SCHIEBELL-GRUNDSCHULE DREBKAU

Und wieder geht ein Jahr zu Ende...

Weihnachtsprogramm im Bürgerhaus Kausche

Am 2. Adventsonntag zeigten die „Sternschnuppen“ unserer Schule im Bürgerhaus Kausche ihr Weihnachtsprogramm.

Die Musikschule Fröhlich und die Arbeitsgemeinschaften „Line-dance“ und „Key-board“ brachten sich ebenfalls in das kurzweilige Programm mit

ein. Bei Liedern, Gedichten, Tänzen und Instrumentalstücken kam schnell weihnachtliche Stimmung auf. Natürlich durften auch Nikolaus, Nikoletta (die Frau vom Nikolaus) und Weihnachtsmann nicht fehlen. Das bunte Programm hatte Frau Dokter zusammengestellt. Wir freuten uns, dass wir neben Eltern, Großeltern, Geschwistern, Bekannten und Verwandten auch unseren Ortsvorsteher Herrn Wilk begrüßen konnten. Im Foyer konnte man selbstgebackene Plätzchen der Klasse 4 und kleine Basteleien aus den Arbeitsgemeinschaften erwerben. Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns besonders bei Herrn Stefan Schulze, Herrn Danny Rehn, Frau Nadine Eschenhorn, Frau Brigitte Haupt, Frau Veronika Kaiser, Frau Christine Reichenbach, Frau Brigitte Scheffler und Herrn Karsten Klante.

2000 € für unseren Schulförderverein von der Sparda Bank Anderen etwas zu schenken macht gerade vor Weihnachten ziemlich viel Spaß. Wenn es sich bei den Geschenken um üppige Schecks für gemeinnützige Projekte handelt, ist das Vergnügen perfekt. Aus Mitteln eines Gewinnspargramms hatte die Sparda Bank 10.000 Euro dafür zur Verfügung gestellt und in der Lausitzer Rundschau wurde nach Empfängern gesucht. Wir haben uns beworben und für das Theaterprojekt unserer „Sternschnuppen“, mit dem das Demokratieverständnis der Kinder gestärkt werden soll, 2000 Euro erhalten. Frau Dokter, Leiterin der „Sternschnuppen“ und Herr Rehn, Vorsitzender unseres Schulfördervereins empfingen den Scheck am 9. Dezember 2010 in der Filiale der Spardabank Cottbus.

Zu Gast im Drebkauer Museum

Am Freitag, dem 10. Dezember 2010, luden uns die Mitarbeiterinnen des Museums Sorbische Webstube Drebkau zu

einem weihnachtlichen Nachmittag ein. Auch in diesem Jahr begeisterte der sorbische Liedermacher Pittkunings mit seinem Programm die Mädchen und Jungen der Klassen 1 bis 4 und animierte sie zum Mitmachen. Den Kindern gefiel dieses Programm sehr u. die Zeit verging beim Zuhören u. Mitmachen sehr schnell. Im Anschluss gab es für alle leckeren Kakao, Pfefferkuchen und andere Süßigkeiten. Ein Dankeschön an Frau Baumert und Frau Haiasch für die nette Bewirtung.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2011 wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern, den Lehrerinnen, der Erziehungshelferin, unserer Sekretärin, den technischen Mitarbeitern, allen Kooperationspartnern im Ganztage, dem Schulförderverein, unserem Schulträger sowie allen Partnern der Schiebell-Grundschule Drebkau.

Elke Richter, Schulleiterin

Einladung

Wir laden alle zukünftigen Schulanfänger im Schuljahr 2011/12 und ihre Eltern recht herzlich

Tag der offenen Tür



am Freitag, dem 21. Januar 2011,

von 15.00- 18.00 Uhr
in die

Schiebell-Grundschule Drebkau
ein.

In diesem Zeitraum haben Sie die Möglichkeit sich die Flex-Räume anzusehen, Gespräche mit den zukünftigen Klassenlehrerinnen zu führen und die Arbeitsmaterialien kennenzulernen. Vielfältige Aktivitäten warten auf Ihr Kind, auch ein kleiner Imbiss wird für Sie von unseren Schülern vorbereitet. An diesem Tag können Sie auch die Schulanmeldung vornehmen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Lehrerinnen der Schiebell-Grundschule Drebkau

Kita „Zwergenhaus“

Neues aus der Kita Greifenhain



Endlich strahlt unser Essenraum im neuen Design. Ein riesen-großes Dankeschön für den spontanen, zügigen, gewissenhaften, reibungslosen und korrekten Einsatz an die Enkel Daniel und Rene der Familie Kott aus Radensdorf, die an einem Wochenende ein Strahlen an die Wände dieses Raumes zauberten. Euch ist ein Meisterstück gelungen. Auch

den Mitarbeitern des Bauhofes, die uns tarckräftig bei der Umgestaltung halfen, danken wir herzlichst. Den Eltern die kurzfristig ihre Kinder für 2 Tage zu Hause behielten, damit diese Neugestaltung möglich war, gilt ebenfalls unser Dank.

Märchenfest zum Oma-Opa-Tag am 10.11.2010

Als Dornröschen, Rotkäppchen, Hänsel und Gretel, Frau Holle, die 7 Geißlein oder das Rübchen, traten unsere Kinder zum diesjährigen Oma-Opa-Tag auf. Jeder gab sich große Mühe in seiner Rolle. Ob groß oder klein alle wurden mit einbezogen. Bei einem Märchenrätsellied durften alle Gäste das jeweilige Märchen erraten. Es blieb als spannend und alle hatten viel Spass und Freude am gemeinsamen Auftritt.

Bedanken möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern: bei der Familie Höfig und der Tischlerfirma Horst Schulze für die stimungsvolle Blasmusik bei dem anschließenden Lampionumzug. Bei den Männern der Freiwilligen Feuerwehr, die unseren großen Zug absicherten. Bei Herrn Detlef Garske und Volkmar Küch für die Aufzeichnung und künstlerische Bearbeitung der Darbietungen unserer Kinder, bei Detlef Glinzk und Heidrun Zocher und allen die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Glückwünsche & Jubiläen

*Geburtstage älterer Bürger/ Die Stadt Drebkau gratuliert...**26.12.2010 – 22.01.2011***OT Casel**

29.12.1919 zum 91. Geburtstag

01.01.1942 zum 69. Geburtstag

05.01.1949 zum 62. Geburtstag

07.01.1926 zum 85. Geburtstag

15.01.1948 zum 63. Geburtstag

17.01.1948 zum 63. Geburtstag

18.01.1948 zum 63. Geburtstag

Frau Dommaschk,
Hildegard

Frau Schlabe, Ursula

Herr Koitzsch, Klaus

Herr Piltz, Max

Herr Sperling, Wolfgang

Herr Lindemann, Jürgen

Herr Obst, Gert

OT Domsdorf

26.12.1941 zum 69. Geburtstag

30.12.1924 zum 86. Geburtstag

31.12.1929 zum 81. Geburtstag

14.01.1930 zum 81. Geburtstag

18.01.1949 zum 62. Geburtstag

18.01.1948 zum 63. Geburtstag

20.01.1947 zum 64. Geburtstag

Herr Buchholz, Gerd

Frau Schönknecht,
Johanna

Frau Krengel, Margot

Frau Raunick, Luci

Herr Jablonski, Helmut

Frau Kubale, Edelgard

Frau Straszewski, Elfriede

OT Drebkau

26.12.1940 zum 70. Geburtstag

26.12.1941 zum 69. Geburtstag

28.12.1938 zum 72. Geburtstag

28.12.1935 zum 75. Geburtstag

29.12.1939 zum 71. Geburtstag

30.12.1939 zum 71. Geburtstag

31.12.1940 zum 70. Geburtstag

01.01.1942 zum 69. Geburtstag

03.01.1950 zum 61. Geburtstag

04.01.1941 zum 70. Geburtstag

04.01.1935 zum 76. Geburtstag

05.01.1938 zum 73. Geburtstag

06.01.1940 zum 71. Geburtstag

07.01.1927 zum 84. Geburtstag

07.01.1926 zum 85. Geburtstag

07.01.1948 zum 63. Geburtstag

10.01.1925 zum 86. Geburtstag

10.01.1937 zum 74. Geburtstag

11.01.1951 zum 60. Geburtstag

11.01.1947 zum 64. Geburtstag

13.01.1951 zum 60. Geburtstag

Frau Glinzk, Edda

Frau Schlösser, Gerda

Herr Sonntag, Horst

Frau Wiesner, Irmgard

Frau Menzel, Christa

Frau Kaiser, Edith

Frau Mattuschka, Helga

Herr Frommhold, Jochen

Frau Wesenigk, Gabriele

Frau Harmuth, Jutta

Frau Renning, Waltraud

Frau Peter, Renate

Herr Dr. Gockel, Gert

Frau Kerkow, Gerda

Frau Masur, Herta

Herr Wetzel, Egon

Frau Mrowka, Elli

Frau Schäfer, Edeltraut

Herr Rudischer, Achim

Frau Spiller, Ingrid

Herr Loge, Hans-Jürgen

13.01.1945 zum 66. Geburtstag

14.01.1935 zum 76. Geburtstag

14.01.1947 zum 64. Geburtstag

16.01.1922 zum 89. Geburtstag

17.01.1929 zum 82. Geburtstag

17.01.1948 zum 63. Geburtstag

17.01.1936 zum 75. Geburtstag

18.01.1947 zum 64. Geburtstag

18.01.1934 zum 77. Geburtstag

19.01.1951 zum 60. Geburtstag

19.01.1947 zum 64. Geburtstag

20.01.1941 zum 70. Geburtstag

21.01.1937 zum 74. Geburtstag

Frau Weller, Monika

Frau Rieker, Betty

Frau Wicko, Lucja

Frau Schutte, Hildegard

Frau Dzewas, Gisela

Herr Henke, Lutz

Herr Wiesner, Werner

Herr Palacz, Franz

Frau Urbanz, Maria

Frau Kerzmar, Ingrid

Herr Stephan, Wolfgang

Herr Lowag, Dieter

Herr Rothkirch, Werner

OT Greifenhain

06.01.1940 zum 71. Geburtstag

12.01.1941 zum 70. Geburtstag

12.01.1927 zum 84. Geburtstag

15.01.1948 zum 63. Geburtstag

16.01.1935 zum 76. Geburtstag

Frau Kott, Christa

Herr Krause, Hans

Herr Mund, Kurt

Herr Lehmann, Horst

Herr Wondack, Gerhard

OT Jehserig

31.12.1950 zum 60. Geburtstag

01.01.1951 zum 60. Geburtstag

13.01.1935 zum 76. Geburtstag

19.01.1941 zum 70. Geburtstag

21.01.1944 zum 67. Geburtstag

22.01.1942 zum 69. Geburtstag

Herr Drabent, Peter

Herr Standke, Hubert

Frau Heinrich, Edith

Herr Sahmel, Manfred

Herr Erdmann, Siegfried

Herr Knospe, Edfrid

OT Kausche

01.01.1921 zum 90. Geburtstag

07.01.1935 zum 76. Geburtstag

17.01.1932 zum 79. Geburtstag

18.01.1944 zum 67. Geburtstag

19.01.1942 zum 69. Geburtstag

Frau Jordan, Elli

Herr Dr. Schindler, Wolfgang

Frau Schmidt, Ilse

Frau Martens, Irmgard

Herr Noack, Bernd

OT Laubst

27.12.1927 zum 83. Geburtstag

04.01.1928 zum 83. Geburtstag

08.01.1925 zum 86. Geburtstag

Frau Jahns, Herta

Frau Haiasch, Elli

Frau Rieck, Gertrud

08.01.1925 zum 86. Geburtstag
15.01.1933 zum 78. Geburtstag

Frau Rieck, Gertrud
Frau Prüfer, Ruth

16.01.1932 zum 79. Geburtstag
20.01.1940 zum 71. Geburtstag

Frau Zinder, Gisela
Herr Scheppan, Manfred

OT Leuthen

26.12.1939 zum 71. Geburtstag
29.12.1948 zum 62. Geburtstag
31.12.1935 zum 75. Geburtstag
03.01.1939 zum 72. Geburtstag
03.01.1928 zum 83. Geburtstag
06.01.1926 zum 85. Geburtstag
07.01.1949 zum 62. Geburtstag
08.01.1932 zum 79. Geburtstag
09.01.1945 zum 66. Geburtstag
09.01.1948 zum 63. Geburtstag
15.01.1942 zum 69. Geburtstag
15.01.1940 zum 71. Geburtstag

Frau Nowka, Edeltraud
Frau Köhler, Christa
Herr Piterek, Silvester
Frau Hänig, Brunhild
Frau Klauka, Martha
Frau Jurisch, Meta
Herr Rakowski, Karl-Heinz
Frau Buchholz, Marie
Herr Scheppan, Heinz
Frau Sukau, Sovja
Frau Miethke, Ingrid
Frau Wussogk, Gerda

OT Schorbus

02.01.1937 zum 74. Geburtstag
03.01.1920 zum 91. Geburtstag
04.01.1940 zum 71. Geburtstag
07.01.1932 zum 79. Geburtstag
11.01.1950 zum 61. Geburtstag
12.01.1947 zum 64. Geburtstag
12.01.1945 zum 66. Geburtstag
14.01.1933 zum 78. Geburtstag
19.01.1926 zum 85. Geburtstag

Frau Mutschke, Hildegard
Frau Schombel, Marie
Herr Möbius, Manfred
Herr Tillwicks, Walter
Frau Melcher, Christa
Frau Günther, Helga
Frau Röhr, Helga
Frau Rössler, Walburga
Frau Richter, Johanna

OT Siewisch

14.01.1930 zum 81. Geburtstag

Frau Schönfeld, Ingeborg

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den AB nutzen)



Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 18 Uhr
Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer
Hauptstraße 24
Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Spruch zum Weihnachtsfest:

**Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns,
und wir sahen seine Herrlichkeit.** Joh. 1,14a

Wir laden Sie ein zu unseren Krippenspielen und Gottesdiensten im Dezember und Januar:

Heiligabend, 24.12.2010	15:00 Uhr Hoffnungskirche mit Krippenspiel / Pfr. Selchow
	16:30 Uhr Stadtkirche mit Krippenspiel / Pfr. Selchow
	19:30 Uhr Stadtkirche – Predigtgottesdienst Pfr. Selchow
1. Christtag, 25.12.2010	09:00 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow
2. Christtag, 26.12.2010	10:30 Uhr Stadtkirche Pfr. Selchow
Silvester, 31.12.2010	16:00 Uhr Stadtkirche Pfr. Selchow
Sonntag, 02.01.11	10:30 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 09.01. 11	09:00 Uhr Schiebellkeller Pfr. Selchow
Sonntag, 16.01.11	09:00 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 23.01.11	09:00 Uhr Schiebellkeller Pfr. Selchow
Sonntag, 30.01.11	09:00 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow

(Änderungen vorbehalten!)

Treffpunkte in unserer Gemeinde!

Der **Chor** riffelt sich voraussichtlich erst am **17.Jan.** um **18.45 Uhr** im Gemeindezentrum.

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags** um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Evangelischer Kindertreff – offen für alle Kinder!!!

1.- 4. Klasse: Donnerstag, 13:45 - 14:30 Uhr
Schiebell-Grundschule Drebkau
4.- 6. Klasse: Donnerstag, 15:45 - 16:45 Uhr
Gemeindezentrum Kausche

Konfirmandenunterricht: jeden Dienstag um 17.00 Uhr im Pfarrhaus.

Teenkreis: Jeden 1. und 3. Montag um 18 Uhr im Gemeindezentrum Kausche

Dieser Treff wird von unserem Jugendwart Cord Heinemann geleitet. **Alle Kinder ab 13 Jahre und Jugendliche sind herzlich eingeladen.**

Einladen möchten wir die Geburtstagskinder, die im Zeitraum von September bis Dezember ihren Geburtstag gefeiert haben und 70 Jahre oder älter sind, zu einer gemütlichen Kaffeerunde am Mittwoch, dem 5. Januar 2011 um 15.00 Uhr in die Hoffnungskirche. Alle Gemeindeglieder und ihre Angehörigen, die zu diesem Personenkreis gehören, sind herzlich eingeladen.

Liebe Gemeindeglieder!

Das schönste Fest im Jahr steht nun endlich wieder vor der Tür. Der Stress vor den Feiertagen ist nun vorüber und die Besinnlichkeit der Weihnachtszeit hält nun endlich ihren Einzug. Einladen möchten wir Sie auch in diesem Jahr zu unseren Krippenspielen um **15.00 Uhr in die Hoffnungskirche nach Kausche** und um **16.30 Uhr in die Stadtkirche**, sowie zum **Predigtgottesdienst um 19.30 Uhr in die Stadtkirche.**

Die Kollekte in den Bankreihen bei allen drei Gottesdiensten am Heilig Abend ist wie in jedem Jahr für die AKTION BROT FÜR DIE WELT bestimmt.

Wenn auch in unserem Land viele Menschen den Gürtel wieder enger schnallen müssen, so denken Sie doch auch bitte bei Ihren Spenden daran, dass es den Menschen und vor allem den Kindern in der dritten Welt und in Katastrophengebieten noch schlechter geht als uns. Mit Ihrer Gabe helfen Sie mit, das Elend in vielen Familien zu lindern. **Sie brauchen unsere Hilfe!**

Die AKTION BROT FÜR DIE WELT ist die bekannteste dieser Art und die Spenden kommen ohne hohen Verwaltungsaufwand bei den hilfebedürftigen Menschen schnell und unbürokratisch an. Ganz herzlichen Dank im Voraus!

Und hier auch noch einmal die **Konto-Nr., wenn Sie für die Innensanierung der Stadtkirche spenden möchten:**

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank: Ev. Darlehensgenossenschaft;
Konto-Nr.: 77 88 00; BLZ: 100 602 37
Zahlungsgrund: RT 61 53; Innensanierung Stadtkirche

Sie können die Spende auch im Kirchenbüro einzahlen. - DANKE -

Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch eine Spendenbescheinigung aus.

Das Kirchenbüro ist erst wieder am 3. Januar 2011 geöffnet.

Der Gemeindeglieder und Bürgern unserer Gemeinde ein gesegnetes, gesundes und zufriedenes Weihnachtsfest, sowie besinnliche und friedliche Feiertage im Kreise Ihrer Familie.

Ich grüße Sie heute mit der vierten Strophe von „Stille Nacht, heilige Nacht“ „Stille Nacht, heilige Nacht, die der Welt Heil gebracht, aus des Himmels goldenen Höhen uns der Gnaden Fülle lässt sehnen: Gott in Menschengestalt.“

Gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Neue Jahr wünscht Ihnen Frau Wilk

Wir sind Beschenkte!

Eigentlich wird ja genug Lärm gemacht um die „stille Nacht“, so viel Lärm, dass es manchmal sogar zu viel scheint! Aber ... Viel zu spät hatte ich wieder an Winterreifen für das Auto gedacht. Dann wurden uns die Winterreifen sogar gesetzlich vorgeschrieben und ich mußte mich sputen. Als ich endlich neben der Hebebühne stand und zusah wie die Reifen montiert wurden, begann der Kfz-Schlosser mir eine Geschichte zu erzählen, er hatte sie von den Melediven mitgebracht.

Dort hatte eine Missionarin von dem Kind erzählt, das uns an die Liebe Gottes erinnern will und das die Menschen sich des-

halb auch untereinander Geschenke machen. Am Tag vor Weihnachten schenkte ein Junge der Missionarin eine Muschel von ausgesuchter Schönheit. Nie zuvor war etwas Schöneres vom Meer angespült worden. „Wo hast du denn diese wunderschöne Muschel her?“ fragte die Missionarin, „sie ist gewiss sehr kostbar!“ Der Junge erklärte, dass es nur eine einzige Stelle an nur einer der vielen unbewohnten Inseln gäbe – wo man diese Muschel finden könne. Fünf Stunden müsse man rudern, um an diese versteckte Bucht zu kommen. „Sie ist einfach zauberhaft“, sagte die Missionarin. „Ich werde sie mein Leben lang bewahren und dich darum nie vergessen können. Aber du sollst nicht so weit rudern, nur um mir ein Geschenk zu machen.“ Mit leuchtenden Augen sagte der Junge: „Der lange Weg ist ein Teil des Geschenkes.“

Schon seltsam, Autowerkstatt und Malediven – trotz seiner vermeintlichen Schwäche hat das Kind doch den Weg zu allen Menschen gefunden. Es ist tatsächlich das Licht der Welt das uns Orientierung in die Dunkelheit bringt. Verlässlicher als die Leuchtfeuer der Großen, klarer als die Lichtblitze der Weisen und stärker als die Mächte der Finsternis.

Eigentlich kann man es gar nicht laut genug sagen:

Für uns geboren – das Licht der Welt!

Eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Wolfgang Selchow

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus**

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14

Tel.: 035602/662 Fax: 035602/51567

Pfarramt geöffnet:

Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr

Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828

Fax: 0355/ 4309399

e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus;

Konto: 46 720 46 - Bankleitzahl: 18062678

Monatsspruch für Dezember

„Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe.“

Matthäus 3,2

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Heiligabend, 24.12.2010

15.30 Uhr Kirche Leuthen / Lektor M. Godschan u. Katechetin S. Godschan mit den Christenlehrekindern

15.30 Uhr Kirche Illmersdorf / Pfr. D. Hallmann i.R. / D. Morling

16.30 Uhr Kirche Schorbus Lektor U. Wank / Gospelchor und gemischter Chor Leuthen-Schorbus

18.30 Uhr Kirche Laubst / Pfr. R. Marnitz

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2010

09.00 Uhr Kirche Schorbus / Pfr. R. Marnitz

10.30 Uhr Kirche Leuthen / Pfr. R. Marnitz

Freitag, 31.12.2010

16.00 Uhr Kirche Laubst / Pfr. R. Marnitz

Sonntag, 02.01.2011

09.00 Uhr Schorbus / Pfr. R. Marnitz

10.30 Uhr Leuthen / Pfr. R. Marnitz

Sonntag, 16.01.2011

10.00 Uhr Schorbus / Pfr. R. Marnitz / Einführung der Ältesten, (anschließend Kirchenkaffee)



2. Die Christenlehrekinder mit Katechetin Sabine Godschan (für Kinder der Klassen 4 – 6) findet donnerstags um 14,45 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Leuthen statt.

3. Konfirmandenunterricht: findet 14-tägig dienstags um 17.00 Uhr für die 7. und 8. Klasse gemeinsam statt. In den Ferien findet kein Unterricht statt. Die Treffen im Monat Januar sind am 11.01. und am 25.01. in Madlow. Neben dem wöchentlichen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemeinsam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.

4. Der Religionsunterricht mit Pfrn. Doris Marnitz findet (für die Klassen 1-3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht, statt. In den Ferien findet kein Unterricht statt.

5. Der Gemeindeglieder trifft sich am Mittwoch, den 05. Januar 2011 um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schorbus.

6. Unsere Chöre laden zum Mitsingen ein! Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Chorproben des **gemischten Chores:** im neuen Jahr – jeden Dienstag um 19.30 Uhr in Schorbus.

Chorproben des **Gospelchores:** jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in Schorbus.

7. Der Seniorenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, den 19. Januar 2011 um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht im Gemeinderaum Leuthen.

8. Kirche Illmersdorf! Die Miumengruft bleibt in den Herbst- und Wintermonaten geschlossen. Besichtigungen für Reisegruppen sind nur durch Voranmeldung möglich.

9. Die Frauenhilfe Schorbus trifft sich am Mittwoch, den 26. Januar 2011 zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht im Gemeinderaum Schorbus

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest mit vielen schönen und erfüllenden Begegnungen und ein gutes und gesundes Jahr 2011.

Ihr Pfarrer Robert Marnitz

Ihr Gemeindeglieder Leuthen-Schorbus

Und Ihre Christa Melcher.

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am Heiligen Abend, dem 24.12.2010 um 18.00 Uhr mit Krippenspiel in der geheizten Kirche statt.

Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen. Recht herzlich einladen möchten wir auch schon zum Gottesdienst am 02.01.2011 um 14.00 Uhr mit Abendmahl.

Geistliches Wort zum neuen Jahr 2011

Ich möchte eine Geschichte erzählen, die ich vor einigen Jahren einmal las. Sie kam mir diesen Winter wieder in den Sinn:

Zwei Nachbarinnen pflanzten in ihren Vorgärten Rosen. Sie hegten und pflegten sie beide und hatten ihre Freude an der Blütenpracht einen ganzen Sommer lang. Dann kam der Herbst. Von den hohen Bäumen im Garten fiel das Laub. Die Rosenstöcke trugen noch letzte Blüten.

„Ihr, meine schönen Rosen, werdet ja ganz schmutzig von all dem alten Laub“, sprach die eine. Und sie fegte jeden Tag die Blätter zusammen und trug sie fort. So war ihr Vorgarten blitzsauber, bis der erste Schnee fiel. Die andere aber schien sich gar nicht zu kümmern. Sie ließ das Laub liegen, sah hin und wieder zu den Blüten und sagte: „Bis zum nächsten Sommer, meine Rosen.“

Es wurde Winter. Dicke Flocken fielen auf die Erde.

„Der Schnee ist kalt!“, klagte die Frau wieder. „Meine Rosen werden frieren.“ Und sie machte sich daran, den Schnee wegzufegen. Jeden Tag hatte sie viel zu tun. Über ihre Nachbarin

wunderte sie sich sehr, die ihre Blumen dem kalten Schnee schutzlos auslieferte.

Dann kam das Frühjahr. Jeden Tag lief sie nach draußen, um nach den ersten Knospen zu sehen, doch die Zweige waren braun und zeigten kein Leben. Auch die Nachbarin kam wieder zu ihrem Rosenbeet. Sie befreite die noch kahlen Zweige vom alten Laub, hackte und beschnitt sie. Bald zeigten sich die ersten grünen Spitzen. Die Rosen der anderen aber bleiben kahl. Ihnen hatte der strenge Frost des Winters geschadet. Warum auch hatte sie den wärmenden Schnee weggeräumt? Die Ordnungen des Menschen sind oft nicht Gottes Ordnungen! Im Buch des Propheten Jesaja heißt es im 55.Kapitel im achten Vers: „Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr.“

Ich wünsche uns zu Weihnachten und im kommenden Jahr 2011 mehr von der Gelassenheit der einen Nachbarin. Sie konnte der Natur ihren Lauf lassen und das hat mehr genützt als die vielen Aktivitäten der anderen Nachbarin.

Jedes zu seiner Zeit, das will ich mehr versuchen zu leben! Ein gesundes Maß an Arbeit und Freizeit, das will ich erreichen für mich und meine Familie! Ein altes Gebet ist für mich immer mehr zum Lebensmotto geworden, da heißt es:

„Gott schenke mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann. Schenke mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann.

Und schenke mir die Weisheit, das eine vom andern zu unterscheiden!“

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2011!

Ihr Pfarrer Hans-Christoph Schütt
und Ihr Gemeindegliederkirchenrat Greifenhain

Vereine, Verbände & Sonstiges

OT Drebkau

*Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden,
Sponsoren und Gönnern
des 1. Angelverein Drebkau e.V.
geruhsame und besinnliche
Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins
neue Jahr und dort vor allem Glück,
Gesundheit und Schaffenskraft
sowie unseren Sponsoren erfolgreiche
Geschäfte und allen Petrijüngern kapitale
Fänge und den Fisch des Lebens.*

Petri heil

*Lutz Helbig
-Vorsitzender-*



Die Schützengilde Drebkau 1656 e.V.



wünscht allen Schützen
und deren Angehörigen ein
liebevolles Weihnachtsfest
und einen gesunden
Rutsch ins neue Jahr.

Auch im neuen Jahr stehen wir mit unserem
mobilen Schießwagen und unserer Schieß-
anlage im ehemaligen Rathaus für die Öffent-
lichkeit stets zur Verfügung.

Wir wünschen uns, dass trotz aller notwendi-
gen Sparmaßnahmen die Jahrhunderte alte
Vereinsarbeit nicht kaputt gemacht wird.



Gut Schuss
Rüdiger Krause
Stellvertretender Vereinsvorsitzender
Schützengilde Drebkau 1656 e.V.
www.Schuetzengilde-Drebkau.de



**Der DRK Seniorenklub
wünscht allen Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehstandlern
ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2011.**



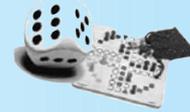
**Wir danken unseren Sponsoren, ehrenamtlichen Helfern und Gästen
unseres Klubs für die tatkräftige Unterstützung bei unseren Vorhaben.**

Doris Andrecki

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehstandler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

29.12.10, 05.01., 12.01.11	13.00 Uhr	Spielnachmittag
05. und 19.01.11	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Jeden Montag	14.00 Uhr	Seniorensport mit dem Verein „pure Gesundheit“ e.V.
13.01.2011	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats



**Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehstandler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren
Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über neue Interessenten.**

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki

Leiterin des Seniorenclub des DRK

Abteilung Kegeln

Die 1. Mannschaft musste am 21.11.2010 bei ESV Lok Cottbus zum Punktspiel antreten und wollte endlich die Niederlagenserie beenden.

Mit einem Endstand von 2253 zu 2299 Holz und einer Differenz von 46 Kegel gelang den Einheitskeglern tatsächlich der erste Sieg in dieser Wettkampfsaison. Natürlich war die Freude über den erzielten Erfolg groß und sollte Auftrieb für die kommenden Aufgaben geben. Das gute Ergebnis ist in erster Linie einer bemerkenswert geschlossenen Mannschaftsleistung zuzuschreiben. Immerhin erspielten 4 Kegerinnen/Kegler Ergebnisse zwischen 376 und 378 Holz.

Ubertraffen wurden diese Resultate durch Frank Teske mit **392 Holz** und der sich als Tagesbester auszeichnende Heiko Kruse **399 Holz**. Erfreulich ist auch, daß die Gäste aus Drebkau diesmal sowohl beim Spiel in die Vollen als auch beim Abräumen die Nase vorn hatten. Trotz allem sollte der Jubel verhalten bleiben, da fast jeder Spieler noch Reserven hatte.

Wir möchten an dieser Stelle unserem Sponsor - Firma Enrico Böhm - Heizung und Sanitär - Drebkau herzlich für die gewährte Unterstützung danken.

Am 04.12.2010 trug unsere 1. Mannschaft ihr Punktspiel beim Haidemuhler SV 1908 in Spremberg/Haidemühl aus. Bereits bei der Begrüßung machte Einheit deutlich, dass man an die guten Leistungen der letzten beiden Spiele anknüpfen und auch die anstehende Begegnung erfolgreich beenden will.

Dass Einheit Drebkau dann auch als Sieger die schöne Anlage in Haidemühl verließ, ist einer überzeugenden Vorstellung des Teams um Heiko Kruse zu verdanken. Immerhin konnten 5 Kegerinnen/ Kegler die 400er Marke übertreffen! Der Wettkampf verlief von Anfang an sehr spannend.

Während unsere ersten Starter Roschel/Legler dem Gegner nur 2 Holz überlassen mussten, fielen die im 2.Durchgang spielenden Bortz/Buder um weitere 37 Kegel zurück, so dass für Kruse, H. / Biela, A. im letzten Durchgang wenigstens 39 Holz aufgeholt werden mussten. Dies gelang dann auch sehr überzeugend, was sich im Endergebnis von 2422 zu 2448 und einer Differenz von 26 Holz für Einheit Drebkau ausdrückt.

Mit exakt 447 Kegel zeichneten sich Uwe Kutzer Haidemühl und unser Andreas Biela als Tagesbeste aus.



Gut Holz !

Der CDU Ortsverband Drebkau wünscht all seinen Mitgliedern und Sympathisanten ein christliches Weihnachtsfest.

Wir hoffen, dass alle Menschen zum Christfest zur Besinnlichkeit und Ruhe finden.

Auch der Silvestertag soll viel Freude für das neue Jahr bringen.

Rüdiger Krause
Vorsitzender
CDU Ortsverband Drebkau
www.CDU-Drebkau.de



Ein friedliches und erholsames
Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2011
wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden,
Bekanntem und
Sponsoren
des
Kleintierzuchtvereins
e. V. Drebkau.

Der Vorstand



OT Domsdorf

Grünkohl essen in Steinitz

Im verschneiten Steinitz fand am 04.12.2010 das zur Tradition gewordene Grünkohl essen statt. Die Teilnehmer dieser Veranstaltung möchten sich auf diesem Wege bei den Organisatoren recht herzlich bedanken.

Unter der Leitung des Spezialisten für „Freiluft-Grünkohl essen“ Herrn Matzekat wurde vor dem alten Steinitzer Saal von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr bei minus 5 °C am offenen Feuer gekocht. Diese Steinitzer Spezialität wurde dann den 40 Personen, die an dieser Veranstaltung teilnahmen, serviert. Wie in den vergangenen Jahren waren auch Besucher aus Drebkau, Cottbus und Spremberg anwesend. Es war ein gelungener Sonnabend. Danke.

Besonderer Dank gilt Herrn Scholsching vom Rasthof Domsdorf für die gesponserten Getränke.

Klaus Duve

OT Greifenhain

Die Interessengemeinschaft Radensdorf wünscht den Radensdorfern ein friedliches Weihnachtsfest und schon jetzt einen guten Rutsch in das neue Jahr, in welchem wir uns viel vorgenommen haben um unser Radensdorf noch viel lebenswerter zu machen.

i.A.
Rüdiger Krause
Interessengemeinschaft Radensdorf

OT Kausche

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und anschließenden Jahreswechsel möchte sich die Sportgemeinschaft Kausche recht herzlich bei ihren Mitgliedern sowie den Freunden und Förderern des Vereins für die geleistete Arbeit und Unterstützung bedanken.

An der Seite unserer Sportler standen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Sponsoren und haben Ihren Beitrag zum erfolgreichen Gelingen geleistet.

Wir wünschen Ihnen allen ein Frohes Weihnachtsfest und besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Für den bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir alles Gute und dass Sie im Jahre 2011 Ihre Vorhaben verwirklichen können.

Bleiben Sie der SG Kausche auch über die Winterpause hinaus treu! Auf ein baldiges Wiedersehen freuen wir uns.

SG Kausche e.V.
- Der Vorstand -



OT Schorbus

Schorbuser Karneval Club e.V.

Allen Einwohnern und Feiertagsgästen der Stadt Drebkau wünschen wir besinnliche Weihnachtstage und für das Neue Jahr Glück und Gesundheit.

Auf diesem Weg wollen wir Ihnen unsere Aktivitäten für 2011 bekannt geben:

Zampern am 15. Januar 2011

in Schorbus, Schorbuser Schäferei, Reinpusch, Ölsnig und Auras, Treff um 8.00 Uhr im Vereinshaus Schorbus, Ausmarsch 8.30 Uhr, gegen 17.00 Uhr Eierkuchenessen und anschließender Zampertanz für alle Zamperer und freundlichen Spender. (Nichtmitglieder des SKC, die uns beim Zampern begleiten, können bei den Rosenmontagsumzügen am 06.03. in Cottbus und am 07.03.2011 in Drebkau kostenfrei auf dem Umzugswagen mitfahren)

Karnevalsveranstaltungen 2011 in Siewisch unter dem Motto

**Im Dschungel und auf hoher See
– Piraten beim SKC**

Kinderfasching, am So. den 13.02.2011, im Vereinshaus Schorbus Beginn 15:30 Uhr

- 1. Veranstaltung am Sa. 26.02.2011, Einlass 18.00Uhr, mit Büfett**
- 2. Veranstaltung am So. 27.02.2011, Einlass 15.00Uhr, mit Kaffeetafel**
- 3. Veranstaltung am Sa. 05.03.2011, Einlass 18.00Uhr, mit Büfett**

Kartenbestellungen können bei Frau Alfrun Kühn Tel. 0151/ 110 38 144 oder über unsere Homepage unter schorbuserkarneval-club.de aufgegeben werden (für die 1. und 3. Veranstaltung gibt es nur noch Restkarten).

Der Kartenverkauf erfolgt dann Anfang Februar, wofür der Termin noch bekannt gegeben wird.

Ganz wichtig! Die im Laufe des Jahres reservierten Karten bitte unbedingt bis 15. Januar 2011 bestätigen, ansonsten gehen sie in den Freiverkauf!!!

d Frohes Fest wünscht Ihnen **K**
der Schorbuser Karneval Club e.V.

In Klein Oßnig wird der Winter durch die lustigen Zamperer vertrieben!

Am **22. Januar 2011 pünktlich um 10 °° Uhr** treffen sich die lustigen Zampersleut von Klein Oßnig, in der Gaststätte „Schön Oßnig“ um nach altem Brauch den hartnäckigen Winter den Kehraus zu blasen. Mit zünftiger Blasmusik ziehen die bunten und maskierten Zamperer von Haus zu Haus. Am Abend ist dann wieder gemütlicher Fastnachtstreff in der Speisegaststätte „Schön Oßnig“.

Abt. Billard d. SV Leuthen/Oßnig
und Dorfclub i.G. Klein Oßnig

Sonstiges

Eine Wintergeschichte... zum Schmunzeln!

Verfasser noch unbekannt

8. Dezember 18:00

Es hat angefangen zu schneien. Der erste Schnee in diesem Jahr. Meine Frau und ich haben unsere Cocktails genommen und stundenlang am Fenster gesessen und zugesehen wie riesige, weiße Flocken vom Himmel herunter schweben. Es sah aus wie im Märchen. So romantisch - wir fühlten uns wie frisch verheiratet. Ich liebe Schnee.

9. Dezember

Als wir wach wurden, hatte eine riesige, wunderschöne Decke aus weißem Schnee jeden Zentimeter der Landschaft zugeeckt. Was für ein phantastischer Anblick! Kann es einen schöneren Platz auf der Welt geben? Hierher zu ziehen war die beste Idee, die ich je in meinem Leben hatte. Habe zum ersten Mal seit Jahren wieder Schnee geschaufelt und fühlte mich wieder wie ein kleiner Junge. Habe die Einfahrt und den Bürgersteig freigeschaufelt. Heute Nachmittag kam der Schneepflug vorbei und hat den Bürgersteig und die Einfahrt wieder zugeschoben, also holte ich die Schaufel wieder raus. Was für ein tolles Leben!

12. Dezember

Die Sonne hat unseren ganzen schönen Schnee geschmolzen. Was für eine Enttäuschung. Mein Nachbar sagt, dass ich mir keine Sorgen machen soll, wir werden definitiv eine weiße Weihnacht haben. Kein Schnee zu Weihnachten wäre schreck-

lich! Bob sagt, dass wir bis zum Jahresende so viel Schnee haben werden, dass ich nie wieder Schnee sehen will. Ich glaube nicht, dass das möglich ist. Bob ist sehr nett - ich bin froh, dass er unser Nachbar ist.

14. Dezember

Schnee, wundervoller Schnee! 30 cm letzte Nacht. Die Temperatur ist auf -20 Grad gesunken. Die Kälte lässt alles glitzern. Der Wind nahm mir den Atem, aber ich habe mich beim Schaufeln aufgewärmt. Das ist das Leben!! Der Schneepflug kam heute nachmittag zurück und hat wieder alles zugeschoben. Mir war nicht klar, dass ich soviel würde schaufeln müssen, aber so komme ich wieder in Form. Wüschte ich würde nicht so Pusten und Schnaufen.

15. Dezember

60 cm Vorhersage. Habe meinen Kombi verscheuert und einen Jeep gekauft. Und Winterreifen für das Auto meiner Frau und zwei Extra-Schaukeln. Habe den Kühlschrank aufgefüllt. Meine Frau will einen Holzofen, falls der Strom ausfällt. Das ist lächerlich - schließlich sind wir nicht in Alaska.

16. Dezember

Eissturm heute Morgen. Bin in der Einfahrt auf den Arsch gefallen, als ich Salz streuen wollte. Tut höllisch weh. Meine Frau hat eine Stunde gelacht. Das finde ich ziemlich grausam.

17. Dezember

Immer noch weit unter Null! Die Straßen sind zu vereist, um irgendwohin zu kommen. Der Strom war 5 Stunden weg. Musste mich in Decken wickeln, um nicht zu erfrieren. Kein Fernseher. Nichts zu tun als meine Frau anzustarren und zu versuchen, sie zu irritieren. Glaube, wir hätten einen Holzofen kaufen sollen, würde das aber nie zugeben. Ich hasse es, wenn sie recht hat! Ich hasse es, in meinem eigenen Wohnzimmer zu erfrieren!

20. Dezember

Der Strom ist wieder da, aber nochmal 40 cm von dem verdammten Zeug letzte Nacht! Noch mehr schaufeln. Hat den ganzen Tag gedauert. Der beschissene Schneepflug kam zweimal vorbei. Habe versucht eines der Nachbarskinder zum Schaufeln zu überreden. Aber die sagen, sie hätten keine Zeit, weil sie Hockey spielen müssen. Ich glaube, dass die lügen. Wollte eine Schneefräse im Baumarkt kaufen. Die hatten keine mehr. Kriegen erst im März wieder welche rein. Ich glaube, dass die lügen. Bob sagt, dass ich schaufeln muss oder die Stadt macht es und schickt mir die Rechnung. Ich glaube, dass er lügt.

22. Dezember

Bob hatte recht mit weißer Weihnacht, weil heute Nacht nochmal 30 cm von dem weißen Zeug gefallen ist und es ist so kalt, dass es bis August nicht schmelzen wird. Es hat 45 Minuten gedauert, bis ich fertig angezogen war zum Schaufeln und dann musste ich pinkeln. Als ich mich schließlich ausgezogen, gepinkelt und wieder angezogen hatte, war ich zu müde zum Schaufeln. Habe versucht für den Rest des Winters Bob anzuheuern, der eine Schneefräse an seinem Lastwagen hat, aber er sagt, dass er zu viel zu tun hat. Ich glaube, dass der !*?'@\$ lügt.

24. Dezember

20 Zentimeter. Der Schnee ist vom Schneepflug so fest zusammengeschoben, dass ich die Schaufel abgebrochen habe. Dachte ich kriege einen Herzanfall. Falls ich jemals den Arsch kriege, der den Schneepflug fährt, ziehe ich ihn an seinen Ohren durch den Schnee. Ich weiß genau, dass er sich hinter der Ecke versteckt und wartet bis ich mit dem Schaufeln fertig bin. Und dann kommt er mit 150 km/h die Straße runter gerast und wirft tonnenweise Schnee auf die Stelle, wo ich gerade war. Heute Nacht wollte meine Frau mit mir Weih-

nachtslieder singen und Geschenke auspacken, aber ich hatte keine Zeit. Musste nach dem Schneepflug Ausschau halten.

25. Dezember

Frohe Weihnachten. 60 Zentimeter mehr von der !*?'@\$ eingeschneit. Der Gedanke an Schneeschaufeln lässt mein Blut kochen. Gott, ich hasse Schnee! Dann kam der Schneepflugfahrer vorbei und hat nach einer Spende gefragt. Ich hab ihm meine Schaufel über den Kopf gezogen. Meine Frau sagt, dass ich schlechte Manieren habe. Ich glaube, dass sie eine Idiotin ist. Wenn ich noch einmal Wolfgang Petry anhören muss, werde ich sie umbringen.

26. Dezember

Immer noch eingeschneit. Warum um alles in der Welt sind wir hierher gezogen? Es war alles IHRE Idee. Sie geht mir auf die Nerven.

27. Dezember

Die Temperatur ist auf -30 Grad gefallen und die Wasserrohre sind eingefroren.

28. Dezember

Es hat sich auf -5 Grad erwärmt. Immer noch eingeschneit. DIE ALTE MACHT MICH VERRÜCKT!!!!

29. Dezember

Nochmal 30 Zentimeter. Bob sagt, dass ich das Dach freischaufeln muss, oder es wird einstürzen. Das ist das Dämlichste was ich je gehört habe. Für wie blöd hält der mich eigentlich?

30. Dezember

Das Dach ist eingestürzt. Der Schneepflugfahrer hat mich auf 50.000 DM Schmerzensgeld verklagt. Meine Frau ist zu ihrer Mutter gefahren. 25 Zentimeter vorhergesagt.

31. Dezember

Habe den Rest vom Haus angesteckt. Nie mehr Schaufeln.

8. Januar

Mir geht es gut. Ich mag die kleinen Pillen, die sie mir dauernd geben. Warum bin ich an das Bett gefesselt??

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Dienststellen

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau,
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: kontakt@drebkau.de

> Sprechstunden

Montag 13 – 16 Uhr
Dienstag 08.30–11.30 Uhr + 13 Uhr –18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr,
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Bürgersprechstunde in der Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau
(ehemals Rathaus)

Dienstag 9-12 Uhr und 13-18 Uhr

Polizei Notruf 110 Revierpolizei,
Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

> Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizei wache Spremberg
Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784
Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax
(035602) 51067

> Sprechstunden

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Revierleiter: Herr Joachim Nugel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau:
Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel:
Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus
Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau,

Dipl.-agrar.-Ing. L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau;
Tel. (035602) 21736

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel.: 035602/22159

> Öffnungszeiten:

Do & Fr von 13.00 - 17.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 - 17.00 Uhr

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst**Dr. M. Loppar**

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

FA Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Dr. P. Pavlikova

Altdöbener Str. 1, 03103
Neupetershain, Tel. (035751) 20430

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122

Tierarztpraxis Dirk Eggert, Grünstraße 18, 03116 Drebkau
Betreuung Kleintiere TA Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813
Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510

Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain
Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640

Notdienstbereitschaft der Apotheken 26.12.2010 – 22.01.2010

26.12.2010 Paracelsus-Apotheke, Zuschka 37, 03044 Cottbus, Tel. 0355 871632

27.12.2010 Apotheke am Altmarkt, Berliner Straße 1, 03046 Cottbus, Tel. 0355 793231

28.12.2010 Apotheke am Goethepark, F.-Mehring-Straße 12, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4869092

29.12.2010 Apotheke am Klinikum, Thiemstraße 112, 03050 Cottbus, Tel. 0355 470086

City-Apotheke im Blechen-Carre, K.-Liebknecht-Straße 136, 03046 Cottbus, Tel. 0355 6262365

30.12.2010 Sonnen-Apotheke, Schweriner Str. 1 b, 03046 Cottbus, Tel. 0355 3817817

31.12.2010 Apotheke im Cottbus-Center, Sielower Chaussee, 03044 Cottbus, Tel. 0355 872961

Apotheke im Lausitz Park, Madlower Chaussee 4, 03058 Groß Gaglow, Tel. 0355 541608

Apotheke „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße 36, 03116 Drebkau, Tel. 035602 601; 0152 25341122

01.01.2011 Passagen-Apotheke, Vetschauer Straße 10, 03048 Cottbus, Tel. 0355 478040

Stern-Apotheke am TKC, Gerhart-Hauptmann-Straße 15, 03044 Cottbus, Tel. 0355 49493550

02.01.2011 Elisen-Apotheke, G.-Hauptmann-Str. 15/Süd 10, 03044 Cottbus, Tel. 0355 7811210

Carl-Thiem-Apotheke, Thiemstraße 124, 03050 Cottbus, Tel. 0355 8699463

03.01.2011 Flamingo-Apotheke, Bahnhofstraße 63, 03046 Cottbus, Tel. 0355 780730

04.01.2011 Galenus-Apotheke, K.-Marx-Str. 14, 03044 Cottbus, Tel. 0355 24378

05.01.2011 Pluspunkt-Apotheke, Spremberger Straße 24, 03046 Cottbus

06.01.2011 Max & Moritz-Apotheke, Kauperstraße 38, 03044 Cottbus, Tel. 0355 874947

07.01.2011 Nord-Apotheke, Karlstraße 94, 03044 Cottbus, Tel. 0355 24455

Forum-Apotheke, Thierbacher Straße 17, 03048 Cottbus, Tel. 0355 8662623

08.01.2011 Herz-Apotheke, Hermannstraße 17, 03042 Cottbus, Tel. 0355 724083

Apotheke an der Uni, Juri-Gagarin-Str. 8, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4949464

09.01.2011 Ahorn-Apotheke, Heinrich-Mann-Str. 11, 03050 Cottbus, Tel. 0355 536064

Rabenhorst-Apotheke, Am Fließ 16, 03044 Cottbus, Tel. 0355 821082

10.01.2011 Rosen-Apotheke, Straße der Jugend 58, 03050 Cottbus, Tel. 0355 422142

11.01.2011 Sandower-Apotheke, Sandower Hauptstraße 15, 03042 Cottbus, Tel. 0355 715127

12.01.2011 Schiller-Apotheke, K.-Liebknecht-Str. 26, 03046 Cottbus, Tel. 0355 24688

13.01.2011 Ströbitzer Apotheke, Schweriner Str. 3, 03046 Cottbus, Tel. 0355 793887

Apotheke an der Priormühle, An der Priormühle 15, 03050 Cottbus, Tel. 0355 4858-100

14.01.2011 Süd-Apotheke, Thierbacher Str. 1, 03048 Cottbus, Tel. 0355 533810

Apotheke in der Spreegalerie, Karl-Marx-Straße 68, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4946960

15.01.2011 Paracelsus-Apotheke, Zuschka 37, 03044 Cottbus, Tel. 0355 871632

16.01.2011 Apotheke am Altmarkt, Berliner Straße 1, 03046 Cottbus, Tel. 0355 793231

17.01.2011 Apotheke am Goethepark, F.-Mehring-Straße 12, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4869092

18.01.2011 Apotheke am Klinikum, Thiemstraße 112, 03050 Cottbus, Tel. 0355 470086

City-Apotheke im Blechen-Carre, K.-Liebknecht-Straße 136, 03046 Cottbus, Tel. 0355 6262365

19.01.2011 Sonnen-Apotheke, Schweriner Str. 1 b, 03046 Cottbus, Tel. 0355 3817817

20.01.2011 Apotheke im Cottbus-Center, Sielower Chaussee, 03044 Cottbus, Tel. 0355 872961

Apotheke im Lausitz Park, Madlower Chaussee 4, 03058 Groß Gaglow, Tel. 0355 541608

21.01.2011 Passagen-Apotheke, Vetschauer Straße 10, 03048 Cottbus, Tel. 0355 478040

Stern-Apotheke am TKC, Gerhart-Hauptmann-Straße 15, 03044 Cottbus, Tel. 0355 49493550

Zeiten der Notdienstbereitschaft

Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mit der Anwahl der **zentralen Rufnummer 116 117** wird man sofort kostenlos mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Trauer

Nachruf

Mit Bestürzung erhielten wir die traurige Nachricht vom plötzlichen Tod unseres zuverlässigen Mitarbeiters

Bernhard Stephan.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Die Geschäftsführung und Mitarbeiter der
KOLT GmbH

Drebkau, im Dezember 2010



Anzeigen

Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee“ sein!



- zuverlässig
- vertrauenswürdig
- schnell
- akkurat
- diskret
- erfahren
- hygienisch rein

Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
Tel.: 03 57 51/ 1 56 70 • 0173/ 5 61 43 77

*Ich wünsche all' meinen Kunden
besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen
guten Rutsch ins Jahr 2011!*

Bürgerhaus Kausche

Täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag • Tel.: 22 021

Veranstaltungsservice von A-Z

bis 250 Personen in unseren Räumen
oder bei Ihnen zu Hause
Lassen Sie sich von uns beraten!



*Wir wünschen allen ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch, sowie ein erfolgreiches
und gesundes neues Jahr!*

**Vorschau für den 29.01.2011:
DAS WINTERHIGHLIGHT
Biathlon in Drebkau auf dem
Drachenfestgelände,
ein Spaß für Jung und Alt!**



Sven Szerement
Kochstr. 10
03119 Welzow

**Der mobile
Hausmeister**
Service rund um Haus, Hof und Garten

*Ich wünsche Ihnen eine
erholsame Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr*

Telefon: 0172 93 25 063

- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Trockenbauarbeiten
- Um- und Ausbauten
- Putzarbeiten
- Objektbetreuung
- Transporte, Umzüge und Entrümpelungen
- Reinigungsdienst
- Elektroinstallation iRG

Merry Christmas!  *allen Lesern
des Drebkauer
Heimatblattes*

*Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch.*

StyleBar - Salon Kanter

Friseur • Kosmetik • Fußpflege
Merkurer Weg 2 a • 03116 Drebkau
Tel.: 03 56 02 20 594

Unsere erfolgreich bestandene
Facharbeiterin Karolin Rätsch freut sich
Ihnen modische Frisuren,
Hochsteckkreationen und Make-up
Gestaltung zu präsentieren.

- Seit 4 Jahren bieten wir
Haarentfernung mit Zucker.
- patentierte Technik
 - hygienisch und langanhaltend
 - Gesicht, Achseln, Bikinizone, Beine usw.

*Wir sind auch zwischen Weihnachten
und Sylvester für Sie da.*

*Ein herzliches Dankeschön sagen wir auf diesem Wege allen Kunden,
Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und
Zuversicht für das neue Jahr.*



**Meisterbetrieb
THIENELT**

Heizungs- & Sanitärinstallation

Gas Wasser Solar Reparatur
Kundendienst Bio-Kläranlagen

- Beratung
- Verkauf
- Service

Neupetershainer Str. 10
03116 Drebkau/ Domsdorf
Tel: 035602/ 51210
Fax: 035602/ 51209
Funk: 0172/ 1520905

Dachdeckermeister
Ulrich VATER
 Dachdecker- u. Klempnerarbeiten



Ich danke meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche besinnliche Stunden im Kreise der Familie sowie ein erfolgreiches Jahr 2011.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2011 wünschen wir allen unseren Freunden und Gästen.

Schützenhaus Drebkau
 Inhaberin Danuta Schulz * Am Volkshaus
 Haus in zentraler Lage in Drebkau preiswert zu vermieten / zu verkaufen. Zwei Wohnungen und Geschäftsräume.
 Tel. 035602 439071 * 0175 6740547

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Bau- und Möbeltischlerei
 sowie Getränke-, Post- und Lottoagentur
Manuela Nicolao

Spremberger Straße 10
 03116 Drebkau



Weller's Reisedienst

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Personenbeförderung mit KOM
- Mietwagen bis 8 Personen
- Gütertransporte bis 1t
- Personentransfer
- Vereinsfahrten
- Busreisen

03116 Drebkau • Raakower Teichstr. 8 • Tel./Fax: (035602) 817
 Funk: 0172 3543 621 • www.weller-reisen.de

Wir fahren zur „Grünen Woche“ nach Berlin

Wann? Mittwoch den 26.01.2011, 07.00 Uhr ab Drebkau
Rückfahrt? ca. 17.00 Uhr ab ICC
Kosten? 29,00 € je Teilnehmer, incl. Eintritt

Interessenten melden sich bitte bei K.-Heinz Standke, Tel. 035602 20289 oder bei Weller, Tel. 035602 817

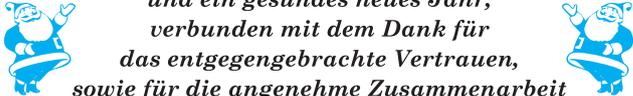
Teilnehmerzahl begrenzt:
 mindestens 20 Personen
 höchstens 49 Personen

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!

FR. JENS WELER
KFZ-SERVICE

Bahnhofstr. 26 03116 Drebkau

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, sowie für die angenehme Zusammenarbeit



Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen und uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit bedanken. In diesem Sinne – Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



DURÄUMAT-Agrotec
 Agrartechnik GmbH
 Karl-Marx-Straße 6
 03103 Neupetershain
 Tel. 035751 / 25 40
 Fax 035751 / 25 440
 neupetershain@duraumat-agrotec.de



LÖWE-Heisatec Landtechnik Metallbau

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2011.

K. Richter
FAHRSCHULE

Hauptstelle: Grünstraße 19, 03116 Drebkau,
 Tel.: (035602) 21900
 Zweigstelle: Cottbuser Straße 28, 03119 Welzow
 E-Mail: fahrschulrichter@aol.com



Frohe Weihnachten und immer gute Fahrt im Jahr 2011 wünscht

FAHRSCHULE HERRMANN



Ingbert Herrmann Tel./Fax. 035602-21485
 Hauptstrasse 19 Funk 0171-8832424
 03116 Drebkau OT Leuthen

Auch im neuen Jahr Ausbildung in den Klassen A + B + BE (Theorie jeweils Di, Mi, Do 17 - 20 Uhr Direkteinstieg jederzeit möglich) sowie Führerschein mit 17, Auffrischung für ältere Fahrer und Durchführung von Verkehrsteilnehmerschulungen.



www.holzhof-lehmann.de



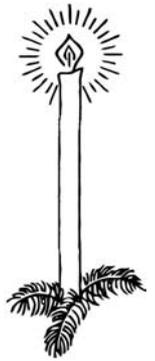
**Forst- & Gartentechnik
Lehmann**

Verkauf - Beratung - Reparatur: 0151 / 58 82 01 38

*Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen
Allen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2011*

**Unsere Aktion von
Dezember 2010 bis März 2011**

**10% Rabatt auf eine Kettensäge
Ihrer Wahl zuzüglich einer
kostenlosen Ersatzkette für die
gekaufte Säge!**



Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Blumen & Pflanzenmarkt




03116 Drebkau Am Netto-Markt Tel.: 03 56 02/ 3 06 88	Drebkauer Hauptstraße 52 03 56 02/ 2 06 37
Gärtnerei Lehmann 03116 Drebkau/ OT Siewisch Drebkauer Straße 14, Tel.: 03 56 02/ 9 87	



*Ein frohes Fest
und alles Gute
für das neue Jahr*

verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen
im vergangenen Geschäftsjahr

Für Ihr Fuß-Geh-Wohl

Birgit Pohl

Med. Fuß-Pflege / Massage
03116 Drebkau
Felix-Meyer-Strasse 40
Tel.: (03 56 02) 20 622 oder 835

**Die Treue der Kunden ist
heutzutage keine
Selbstverständlichkeit mehr.**



**Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr**

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten
Ihr Team vom

Autohaus AVS - GmbH Drebkau

Chevrolet- & KIA-Vertragshändler
Schwarzer Weg 112 • 03116 Drebkau • Tel. 03 56 02/7 33/7 34 • Fax 7 63

WBD -

Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.



*Angenehmes Wohnen
erleben bei uns ...*

Glück ist gar nicht mal so selten, Glück wird überall beschert.
Vieles kann als Glück uns gelten, was das Leben uns so lehrt.
Glück ist niemals ortsgebunden, Glück ist eine Jahreszeit.
Glück hat immer der gefunden, der sich seines Lebens freut.

- Clemens Brentano -

HINWEISE

- Unser Büro ist in der Zeit **vom 24.12.2010 bis 02.01.2011 nicht besetzt!**
 - Bei auftretenden Havarien während dieser Zeit können Sie sich an den im Aushang genannten Havariedienst wenden.
 - Nehmen Sie den Havariedienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, da sonst der Auftraggeber die Kosten übernehmen muss.
- und: --> Bitte entsorgen Sie ihre abgebrannten Feuerwerkskörper sofort, spätestens aber am 01.01.2011.

WBD Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 22
03116 Drebkau – Tel. 035602/576-0
info@wbd-drebkau.de



*In diesem Sinne wünschen
wir all unseren Mietern eine
besinnliche Weihnachtszeit
und viel Glück für
das Jahr 2011*



**Wir wünschen all unseren
Patienten, Freunden und
Bekanntem ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins Jahr 2011.**

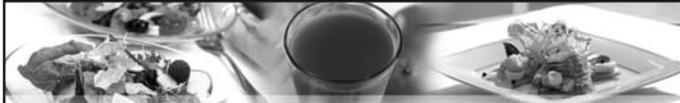
Das Praxisteam der Physiotherapie
K. Huber

Ab 03.01.2011 sind wir wieder für Sie da.

*Ein frohes Fest und alles Gute für das kommende
Jahr wünschen wir auf diesem Wege allen unseren
treuen Kunden, Freunden und Bekannten*

TBG Thieme GmbH

Stradowe Straße 2 • 03116 Drebkau/ Papproth
Telefon 03 56 02/ 21 7 99 • Telefax 03 56 02/ 21 8 00

Rasthof Domsdorf

Inh. Roland Scholsching

**Wir wünschen all' unseren Kunden und
allen Lesern des Drebkauer
Heimatblattes ein gesegnetes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch
ins neues Jahr!**

Neupetershainer Str. 8 Telefon/Fax 035602 / 22344
03116 Domsdorf Mobil 0171 6366175



Fröhliche Weihnachten

Danke für Ihre Spende

Postbank Köln
500 500 500
BLZ 370 100 50

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de



Foto: Ch.Krackhardt

Zu Weihnachten auch mal an andere denken...

Wiederaufbau in Haiti

+ Deutsches
Rotes
Kreuz

Hilfe, die ankommt.

Ihre Spende gibt Haiti Zukunft.



SMS mit DRK an die 81190 senden und mit 5 Euro* helfen.

*zzgl. Transportkosten, 4,83 € gehen direkt an das DRK.

DRK.de

Baustoffe Brennstoffe Baumarkt Gartencenter

BHG

Handelszentren GmbH

Ihr Lieferant für:

Brennstoffe

Ihr Ansprechpartner:
Herr Steinborn
Tel.: 035 44/51 42 43
Fax: 035 44/51 41 30
mail: u.steinborn@bhg-hz.de



-  Kamin- Brikett Folienpack 10 kg
-  Brikett Halbsteine Papiersack 25 kg
-  Kamin- Brikett Papiertüte 10 kg
-  Brikett Ganzstein Lose
-  Brikett Halbstein Lose
-  Bündel - Brikett 25 kg



Kohle

-  hervorragende Heizwerte
-  ohne Zusatz von Bindemitteln
-  leichte Handhabung
-  niedriger Schwefelgehalt
-  niedriger Aschegehalt

-  erhöhte Heizleistung
-  weniger Wartungsaufwand
-  weniger Reinigungsaufwand
-  umweltfreundlich
-  fruchtig, frischer Geruch
-  Qualitätsgarantie

Heizöl



Flaschengas



Brennholz



Weitere lose Brennstoffe erhältlich z.B.: Steinkohle und Steinkohlenkoks lose

Nähere Informationen über aktuelle Angebote z.B. Werbeartikel u. Kundenevents unter:

www.bhg-hz.de

Ihr BHG-Team freut sich auf ihren Besuch in unseren Filialen!

Unsere Produkt-Plus Angebote:

- BHG Kundenkarte
- BHG Lieferservice
- BHG Finanzkauf
- BHG Wärmekonto
- BHG Baukonto
- BHG Farbmischer
- BHG Fleurop
- BHG Gutscheine